

# Schreibschrift einführen

**Beitrag von „indidi“ vom 9. Januar 2009 00:00**

## sarahkatha

Ich hab eine kombinierte Klasse (1A/2)

Nur 5 Schüler lernen/schreiben im Moment die Schreibschrift:

Ein Schüler kam neu in die Klasse und konnte schon sehr viele Buchstaben.

Zwei Schüler tun sich sehr leicht und sind begierig auf neue Buchstaben.

Zwei Schüler haben größere Probleme und brauchen sehr lange um sich die Buchstaben zu merken, sind aber auch hochmotiviert.

Ich mach es so:

Ich habe mir eine für mich sinnvolle Reihenfolge überlegt:

Formähnliche Buchstaben kommen hintereinander --- nachdem ich einen "schwierigen" Buchstaben eingeführt habe, kommen eher leichtere.

Ich habe mir einen Ordner mit Klarsichthüllen angelegt.

Aus unserer Lehrerbücherei, von Kollegen und auch selbstgekauften Heften (teilweise als Prüfexemplare über die Schule angefordert oder in den Schulbuchzentren billig gekauft) habe ich mir passende Seiten kopiert.

Einige Ergänzungsbögen habe ich auch auf dem Computer erstellt.

Die Blätter sind im Ordner schon fertig kopiert.

Wenn meine anderen Schüler in Druckschrift irgendetwas schreiben oder auch mal eine andere Aufgabe erledigen, kümmere ich mich um die "Schreibschriftler".

Am Anfang geht das noch mühsam und wir mussten viel an der Tafel üben und auf A4 Blättern nachspuren. Aber mit der Zeit reichen neue Arbeitsblätter.

Ich versuche jeden Tag etwas mit ihnen zu üben -- und wenn es nur 20 Minuten sind.

Hausaufgaben bekommen sie zusätzlich auf --- und sie sind stolz darauf.

Jetzt -- sie haben 3 Monate Intensivkurs 😊 hinter sich) habe ich für meine flotten den Lehrgang vom Jandorf-Verlag bestellt.

Nun sind sie soweit, dass sie die bekannten Buchstaben wiederholen können und die neuen lernen.

Von Anfang an nehme ich den Lehrgang nicht her,

weil er Groß- und Kleinbuchstabe gleichzeitig einführt.

Ich finde es besser und effektiver, wenn die Schüler formähnliche Buchstaben hintereinander lernen.